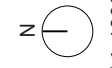
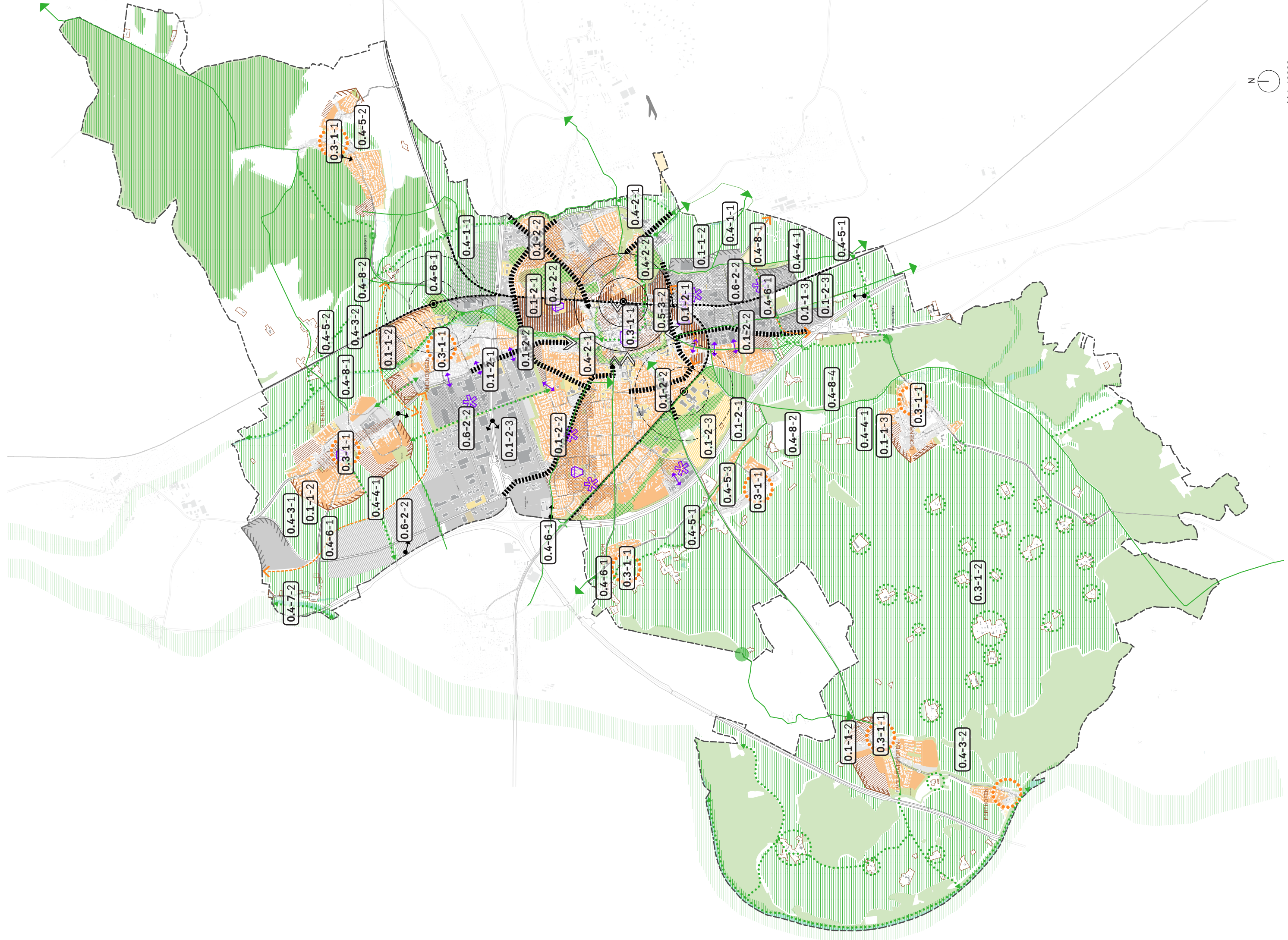




5
Integriertes
Maßnahmenkonzept

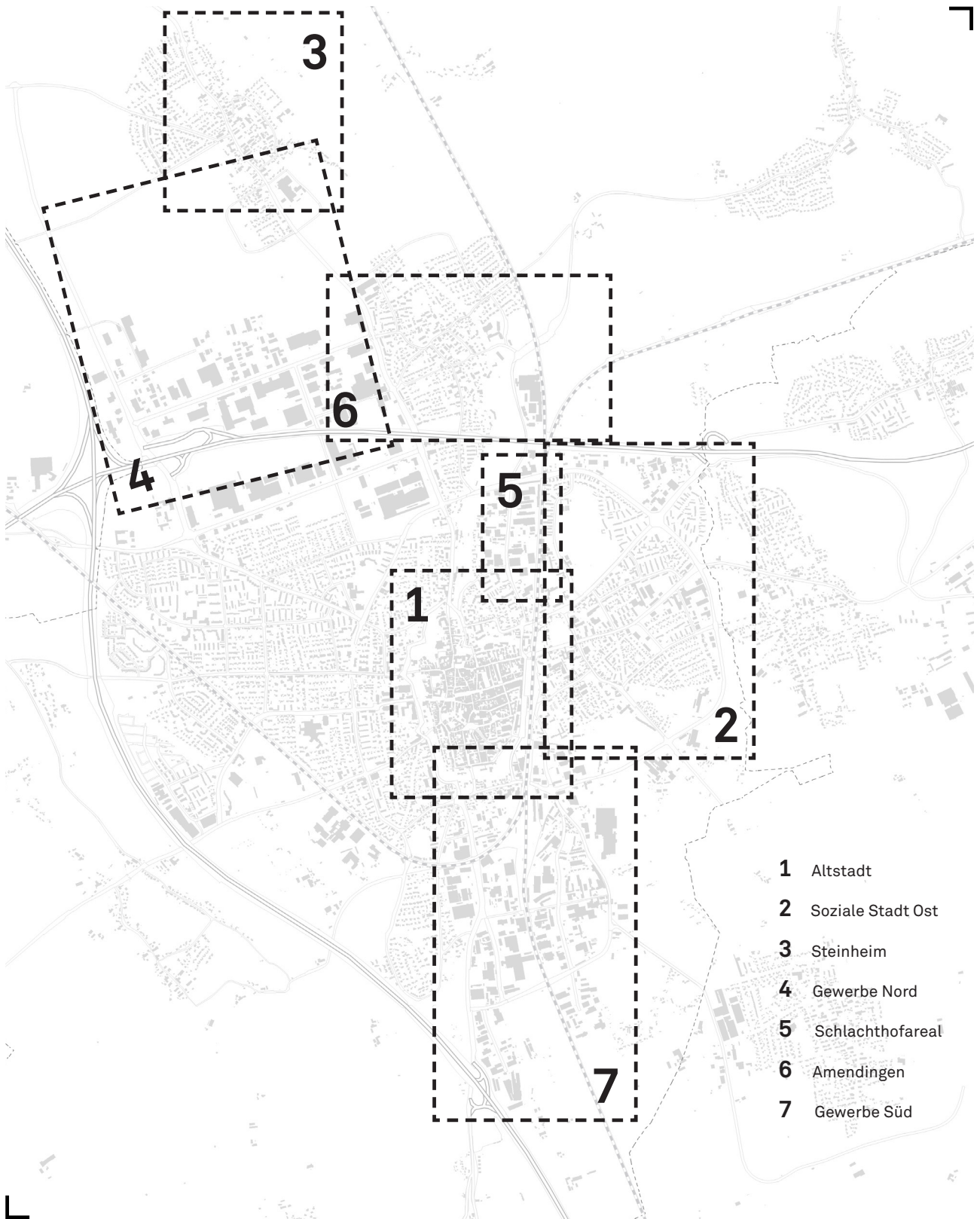
5.1
Maßnahmenplan
Gesamtstadt

	Wohnen		Raumkanten Wohn-/Mischnutzung verbessern
	Sonderflächen / Gemeinbedarf		Raumkanten Gewerbe verbessern
	Gewerbe		Übergänge Altstadt / Gesamtstadt verbessern
	Kerngebiet / Mischnutzung		Allgäu Airport erhalten, weiterentwickeln
	Öffentliche Grünflächen		Stärkung und Aufwertung Ein-/Ausfallstraßen, Ringstraßen
	Gewässer		Reduktion Trennwirkung Schienen
	Zielkonflikt Flächenentwicklung (Wohnen - Landschaft)		Sichtbeziehungen erhalten und aufwerten
	Zielkonflikt Flächenentwicklung (Gewerbe - Landschaft)		Übergänge der Schnittstellen Wohnen/Gewerbe verbessern
	Ausbau / Stärkung Bildung, Gesundheit, Gemeinbedarf		Erhalt und Weiterentwicklung wichtiger Freiraumverbindungen (Potenzial und Bestand)
	Prägende Landschaftsräume qualifizieren, stärken (z.B. Memminger Feld, Hitzenhofener & Volkrats-hofener Feld, Eisenburger Waldlandschaft, Illertal)		Mögliche neue Verbindung
	Schutz, Qualifizierung innerstädtischer Freiräume		Stadtbildprägende Hochpunkte überprüfen und weiterentwickeln
	Innenstadtnahe Gewerbegebiete zu ‚Urbanen Gebieten‘ transformieren		Wichtige Kristallisationspunkte stärken
	Siedlungsentwicklung (Wohn-/Mischnutzung)		Ortskerne stärken (Ortsidentität bewahren, weiterentwickeln, historische Gebäude erhalten)
	Bausubstanz prüfen und aufwerten		Bahnhof / Vorgeschlagener Regio-S-Bahnhalt (300m, 600m Radius)
	Ausbau / Stärkung Gewerbegebiete		Dörfliche Siedlungsstrukturen wahren und stärken
	Aufwertung Gewerbegebiete		Verortung möglicher Maßnahmen (siehe Liste)



	Wohnen		Raumkanten Wohn-/Mischnutzung verbessern
	Sonderflächen / Gemeinbedarf		Raumkanten Gewerbe verbessern
	Gewerbe		Übergänge Altstadt / Gesamtstadt verbessern
	Kerngebiet / Mischnutzung		Stärkung und Aufwertung Ein-/Ausfallstraßen, Ringstraßen
	Öffentliche Grünflächen		Übergänge der Schnittstellen Wohnen/Gewerbe verbessern
	Gewässer		Erhalt und Weiterentwicklung wichtiger Freiraumverbindungen (Potenzial und Bestand)
	Zielkonflikt Flächenentwicklung (Wohnen - Landschaft)		Mögliche neue Verbindung
	Zielkonflikt Flächenentwicklung (Gewerbe - Landschaft)		Stadtbildprägende Hochpunkte überprüfen und weiterentwickeln
	Ausbau / Stärkung Bildung, Gesundheit, Gemeinbedarf		Wichtige Kristallisationspunkte stärken
	Prägende Landschaftsräume qualifizieren, stärken (z.B. Memminger Feld, Hitzenhofener & Volkrats-hofener Feld, Eisenburger Waldlandschaft, Illertal)		Ortskerne stärken (Ortsidentität bewahren, weiterentwickeln, historische Gebäude erhalten)
	Schutz, Qualifizierung innerstädtischer Freiräume		Bahnhof / Vorgeschlagener Regio-S-Bahnhalt (300m, 600m Radius)
	Innenstadtnahe Gewerbegebiete zu ‚Urbanen Gebieten‘ transformieren		Verortung möglicher Maßnahmen (siehe Liste)
	Siedlungsentwicklung (Wohn-/Mischnutzung)		
	Bausubstanz prüfen und aufwerten		
	Ausbau / Stärkung Gewerbegebiete		
	Aufwertung Gewerbegebiete		

5.2
Maßnahmenpläne
Handlungsräume



- 1 Altstadt
- 2 Soziale Stadt Ost
- 3 Steinheim
- 4 Gewerbe Nord
- 5 Schlachthofareal
- 6 Amendingen
- 7 Gewerbe Süd



M 1: 35 000

Übersicht Handlungsräume

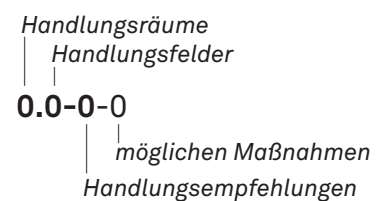
5.3 Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen

Zur Systematik der folgenden Liste:

Die ersten Nummerierungsebene unterscheidet die Handlungsräume.

Die unter dem Punkt 0 gelisteten Inhalte beziehen sich auf die Gesamtstadt, können aber auch in den Handlungsräumen (1-7) zu finden sein.

Die zweite Nummerierungsebene gliedert die Handlungsfelder, die dritte Nummerierungsebene gliedert die Handlungsempfehlungen, die vierte Nummerierungsebene gliedert die möglichen Maßnahmen



	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förder- ung	kurzfri- stig	mittel- fristig	langfri- stig
0	<u>Gesamtstadt</u>					
0.1	Stadt- und Landschaftsbild					
0.1-1	Positive Wahrnehmung der Stadt aktiv fördern. Mögliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Initiierung eines Gestaltungsbeirats zur Sicherstellung architektonischer und städtebaulicher Qualität bei der Weiterentwicklung des Stadtbilds [0.1-1-1] - Definition klarer Siedlungsränder über Bauleitplanung; Empfehlungen zunächst bei der Neuerstellung des FNP integrieren [0.1-1-2] 			↑	↑	↑
0.1-2	Sensibilisierung für das Zusammenspiel ‚Verkehrsinfrastruktur / Stadt‘. Mögliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Verträgliche Integration großer Verkehrsinfrastrukturen (Autobahnen, Bahnlinien) und deren Begleitbauwerken (Schallschutzwände) in den städtischen Kontext [0.1-2-1] - Konzept zur Aufwertung übergeordneter Straßenräume erarbeiten (Ein- und Ausfahrtsstraßen, Ringstraßen), Überprüfung der Straßenausbauprofile und der räumlichen Struktur der Straßenbegleitenden Bebauung [0.1-2-2] 			→	→	→

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	- Erarbeitung von Leitsätzen zur Sicherstellung einer positiven Entwicklung entlang der Autobahn und Hauptverkehrsstraßen bezüglich der Adressbildung und Lärmschutz; bei der Erstellung von Bebauungsplänen integrieren [0.1-2-3]			➔	➔	➔
0.2	Wohnen und Siedlungsentwicklung					
0.2-1	Weiterentwicklung des Wohn- und Siedlungsgebiets. Mögliche Maßnahmen: - Erstellung eines Nachverdichtungskonzeptes, sowie eines Konzepts zur Förderung des sozialen Miteinanders aller Generationen [0.2-1-1] - Erstellen eines Höhen- und Nachverdichtungsplans zur strategischen und stadtbildwirksamen Entwicklung Memmingsens [0.2-1-2]			↑ ↑	↑ ↑	
0.3	Stadt-, Quartiers- und Ortsteilszentren					
0.3-1	Zentren stärken und revitalisieren Mögliche Maßnahmen: - Stärkung von Stadt- und Ortskernen entwickeln; Weiterentwicklung vorhandener Qualitäten und Bewahrung der Ortsidentität (ggf. sind Konzepte und Studien zu erstellen) [0.3-1-1] - Studie zur Wahrung und Stärkung der dörflichen Siedlungsstruktur mit Aussagen zur Innenentwicklung, Baulandausweisung und Dorfrandgestaltung erstellen (v.a. Hitzenhofer & Volkratshofer Feld und Steinheim) [0.3-1-2]			↑ ↑	↑ ↑	

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
0.4	Landschaft					
0.4-1	<p>Sicherung und Entwicklung der landschaftlichen Qualität und Identität der Teilräume. Mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Erstellung eines Landschaftsplanerischen Entwicklungskonzeptes unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte ökologische und naturschutzfachliche Verbesserung (Ökoflächenpool), Ausgleichsflächenmanagement, Extensivierungspotenziale, Vernetzung und Erhalt der naturräumlichen Durchgängigkeit gegenüber potenzieller Wohn- oder Gewerbebebauung [0.4-1-1]</p>			↑	↑	
0.4-2	<p>Sicherung, Qualifizierung und Aufwertung bestehender innerstädtischer, wohnungsnaher Freiräume und Erholungsflächen. Mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Freizeitangebotes öffentlicher Grünflächen erstellen, unter Berücksichtigung ökologischer und naturschutzfachlicher Belange [0.4-2-1]</p> <p>- Integration von Kleingärten, Friedhöfen und Sportflächen in das öffentlich zugängliche und nutzbare Freiflächensystem der Stadt (ggf. ist eine Machbarkeitsstudie zu erstellen) [0.4-2-2]</p>			→	→ →	→
0.4-3	<p>Inszenierung kulturlandschaftlicher und landschaftshistorischer Strukturen, Monumente und Relikte. Mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Strukturanreicherung auf ausgeräumter landwirtschaftlicher Flächen unter Erhalt und Stärkung des jeweiligen landschaftlichen Charakters (bspw. Feldgehölze, Alleen, Baumreihen / entlang linearer Strukturen wie Flurgrenzen, Fließgewässern und Wegen) (ggf. sind landschaftsplanerische Entwicklungskonzepte zu erstellen)[0.4-3-1]</p>				→	→

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	- Bestehende Geotope als Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekte sowie als landschaftshistorische Aufschlüsse sichern und weiterentwickeln [0.4-3-2]				➔	➔
0.4-4	Profilierung des Übergangs zwischen Stadt, Siedlung, Gewerbe und freier Landschaft. Mögliche Maßnahmen: - Landschaftsplanerisches Gestaltungskonzept für die Schnittstellen von freier Landschaft und bebauter Siedlungsfläche (Wohnen / Gewerbe) unter besonderer Berücksichtigung der Ein- und Ausgangssituationen sowie der Randgestaltung in Auftrag geben [0.4-4-1]			⬆	⬆	
0.4-5	Erhalt und Steigerung der Aufenthaltsqualität und Erholungsfunktion in der Landschaft. Mögliche Maßnahmen: - Rastplätze, Lehrpfade, Zugänge zum Wasser, Ausblicke in die Landschaft als Orte der Natur- und Landschaftserfahrung in den umgebenden Landschaften fortschreiben [0.4-5-1] - Aussichtspunkte auf die Stadt und in die Landschaft an topographisch exponierten Orten der Eisenburger Waldlandschaft anlegen [0.4-5-2] - Studie zum sinnfälligen Neben- und Miteinander von ökologischen und naturschutzfachlichen Zielsetzungen und Fragen der Naherholung und des Naturerlebnisses für die Flusslandschaft von Iller, Buxach und MM-Ach [0.4-5-3]			➔	➔	⬆

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
0.4-6	<p>Vernetzung innerstädt. Freiflächen über die unterschiedlichen Siedlungsbereiche hinaus mit der freien Landschaft. Mögliche Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Strukturkonzepts zum Vernetzungspotenzial zwischen der Stadt und den umgebenden Landschaftsräumen und untereinander unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung der öffentlichen Zugänglichkeit umgebender Landschaftsräume (bspw. Memminger Feld, Buxach-Tal, Illertal) [0.4-6-1] 			↑	↑	↑
0.4-7	<p>Sichern und Verbessern der ökologischen Wertigkeit der Frei- und Landschaftsräume. Mögliche Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Memminger Grundstücksbesitzer beim Erhalt alter, identitätsstiftender Baumbestände unterstützen [0.4-7-1] - Erstellung eines landschaftsplanerischen Entwicklungskonzeptes zur ökologischen und landschaftsbildprägenden Qualität der Iller-Auen unter kritischer Betrachtung potentieller Ansiedelungen von Industrieanlagen (unumgängliche Anlagen nur in Ausnahmetatbeständen gemäß LEP) [0.4-7-2] - Siehe Punkt 0.4-1 			➡		
0.4-8	<p>Förderung des Themas Wasser in der Stadt zur Naherholung, der Freizeitgestaltung und dem Naturerlebnis. Mögliche Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünplanerische Untersuchung zu Potenzialen der Weiterentwicklung der Memminger Stadtbäche als attraktive, identitätsstiftende und verknüpfende Freiraumtypologien in Auftrag geben [0.4-8-1] - Freiraumplanerische Untersuchung zu Potenzialen stadtnaher Bademöglichkeiten an bestehenden oder neu einzurichtenden Still- und Fließgewässern erstellen [0.4-8-2] 				↑	➡

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
				➡		
	<p>- Weitere Aufenthaltsmöglichkeiten, Zugangsbereiche, Kneip- und Bademöglichkeiten, gastronomische Einrichtungen an städtischen Wasserflächen anbieten (z.B. Wassertretanlage im Knollenmühlbach, Fuggergarten) [0.4-8-3]</p> <p>- Steigerung der Erlebbarkeit und Zugänglichkeit von Iller und Buxach durch eine verbesserte Anbindung und ausgewiesene Möglichkeiten des Zugangs zum Wasser [0.4-8-4]</p>			⬆		
0.5	Verkehr					
0.5-1	<p>Verbesserung des Liniennetzes und der Erschließung im ÖPNV. Mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Weiterverfolgung des Konzepts zur Verbesserung des ÖPNV- Netzes und zur stärkeren Anbindung zentraler Bereiche in der Gesamtstadt, umliegender Ortschaften sowie wichtiger Nutzungen [0.5-1-1]</p> <p>- Konzept für Regio-S-Bahn einschließlich vorgesehener Haltepunkte weiter verfolgen [0.5-1-2]</p>			➡	⬆	
0.5-2	<p>Verbesserung der Durchgängigkeit des Rad- und Fußwegenetzes. Mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Überarbeitung des Fuß- und Radverkehrskonzeptes, einschließlich der Wegweisung, unter besonderer Berücksichtigung der Querungsmöglichkeiten an großen Verkehrsinfrastrukturen (Ein- und Ausfallstraßen, Ringstraßen, Bahnstrecken, Altstadtübergängen), der Vernetzung zwischen Stadt und Landschaft sowie zwischen den Ortsteilen und umgebenden Landschaftsräumen [0.5-2-1]</p> <p>- Erstellen eines Gestaltungskatalogs für wichtige Straßenräume mit Aussagen zur funktionalen Erscheinung, Möglichkeiten des Aufenthalts, Umgang mit ruhendem Verkehr, Querschnittsgestaltung, etc.) [0.5-2-2]</p>			⬆	⬆	
				➡	➡	

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
0.5-3	Verbesserung des Verkehrsnetzes und der verkehrlichen Erschließung. Mögliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung des Verkehrslenkungskonzept und Parkraummanagements für eine optimierte und leistungsfähige Gestaltung der Stadtzufahrten und des Mittleren Rings; Überlegungen zu einem 3. Stadtring abwägen [0.5-3-1] - Gesamtplanerisches Verkehrskonzept zur Entlastung des Altstadtrings und der Kernstadt erstellen; Entkopplung des Altstadtrings vom Mittleren Ring prüfen (v.a. zur Entlastung der Luitpoldstraße) [0.5-3-2] - Ausbau des Angebots für ‚Neue Mobilität‘, Schaffen und Stärkung von Mobilitätspunkten, Sharing-Angeboten und Elektromobilität (ggf. sind Konzepte und Studien zu erstellen) [0.5-3-3] - Barrierefreiheit im öffentlichen Raum verbessern (ggf. ist ein Gesamtkonzept zu erstellen) [0.5-3-4] 			<p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p>	<p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p>	<p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p>
0.6	Wirtschaft und Arbeit, Einzelhandel					
0.6-1	Stärkung der Einzelhandelsfunktionen in den zentralen Versorgungsbereichen; Erweiterung des Einzugsgebiets des Memminger Einzelhandels anstreben und fördern. Mögliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Fortschreibung des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzeptes [0.6-1-1] - Neuformierung und Wiederbelebung der öffentlich-privaten Lenkungsgruppe aus der „perspektive memmingen“ [0.6-1-2] - Auflage Einkaufsführer Altstadt (analog / digital) [0.6-1-2] - Ausbau Multi-Channel-Marketing für den Einzelhandel [0.6-1-3] 			<p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p>	<p style="text-align: center;">➔</p> <p style="text-align: center;">➔</p>	

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
				➔	➔	
	- Intensivierung der kulturellen Bespielung der Altstadt als Kompensation für den Rückzug des Einzelhandels aus bestimmten Lagen; Ausbau des Personaleinsatzes im kulturellen Sektor [0.6-1-4]					
0.6-2	Nachhaltiges Gewerbeflächenmanagement betreiben. Mögliche Maßnahmen: - Thematisierung der Grenzen des (Flächen-)Wachstums; ggf. im Rahmen Denkfabrik [0.6-2-1] - Aufstellen eines Kriterienkatalogs zur gewerblichen Flächenvergabe und zur Etablierung hochwertiger Arbeitgeber / Arbeitsplätze; Durchführung einer Regionalkonferenz in Memmingen zum Thema interkommunale Zusammenarbeit [0.6-2-2]			↑ ↑		
0.7	Bildung, Betreuung und Soziale Infrastruktur					
0.7-1	Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung und Bildung. Mögliche Maßnahmen: - Erstellen einer kleinräumigen (Schulsprengel) Bevölkerungsprognose als Grundlage für eine bedarfsgerechte Infrastrukturplanung [0.7-1-1]			➔		
0.7-2	Stärkung des Angebots und der Versorgung für Senioren und Pflegebedürftige. Mögliche Maßnahmen: - Modellprojekte für Wohnen im Alter bzw. Wohnen in allen Lebensphasen initiieren [0.7-2-1] - Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzept auf Basis der Bevölkerungsprognose sowie unter Berücksichtigung des Pflegestärkungsgesetzes III [0.7-2-2]			➔ ➔	➔	

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
				➔		
	- Erarbeiten von Quartierskonzepten bzgl. Seniorenberatung und -pflege inkl. Quartiersmanagement (in Verbindung mit Förderrichtlinie SeLa des Bayr. Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familien und Integration) [0.7-2-3]			➔		
0.7-3	Ausbau der höher qualifizierten Bildungsangebote. Mögliche Maßnahmen: - Der Forderung nach einer Hochschule nachgehen; Aufbau einer „Denkfabrik Hochschul- und Arbeitsplatzstandort Memmingen“; Einbezug großer Unternehmen in Fragen der Stadtentwicklung (soziale Infrastruktur, Wohnen, Akquise außeruniversitärer Forschungseinrichtungen etc.) [0.7-3-1]			⬆		
0.8	Freizeit, kulturelle Einrichtungen, Sport					
	- Zeitgemäße Weiterentwicklung und Ausbau der Sport- und Freizeitanlagen (gem. demographischer Entwicklung, neue Trends im Sport- und Freizeitbereich, vgl. Punkt 0.4-2 (ggf. sind Konzepte und Studien zu erstellen) [0.8-1-1]			➔	➔	➔
	- Förderung der kulturellen Infrastruktur in den Stadt-, Stadtteil- und Ortsteilzentren; Unterstützung beim Ausbau des Angebots und bei der Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung [0.8-1-2]			➔	➔	➔
	- Konzepte zum Ausbau und zur Instandsetzung der Frei- und Hallenbäder weiterverfolgen; Wiederaufnahme der Überlegungen das Freibad um ein neue Hallenbad zu ergänzen [0.8-1-3]			➔	➔	➔
	- Siehe Punkt 0.4-5					
0.9	Energie und Klimaschutz, Ver- und Entsorgung					
0.9-1	Energiemanagement weiterführen. Mögliche Maßnahmen: - Fortschreibung Maßnahmen analog Energieteam [0.9-1-1]			➔	➔	

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
				➔	➔	
	<p>- Prüfen möglicher Fördermaßnahmen zur Stärkung des ÖPNV und der ‚Neuen Mobilität‘ [0.9-1-2]</p> <p>- Überprüfung und Aktualisierung der im ‚Energiekonzept Memmingen 2020‘ erarbeiteten Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs der Stadt, Weiterverfolgung der Umsetzung genannter Maßnahmen nach aktuellem Bedarf und Gegebenheiten [0.9-1-3]</p> <p>- Stetige Aktualisierung des Energieberichts als Controlling- und Kommunikations- Instrument zur Formulierung künftiger Maßnahmen [0.9-1-4]</p> <p>- Aufstellung eines Energienutzungsplans für die Gesamtstadt als Grundlage zum Ausbau von Fern- und Nahwärmenetzen im Zusammenhang mit KWK (Kraft-Wärme-Kopplung), mit der Abwärme-Nutzung von Gewerbebetrieben und der Nutzung erneuerbarer Energien [0.9-1-5]</p> <p>- Integration innovativer Energieversorgung und neuer Mobilitätsformen im Stadtgebiet (ggf. sind Konzepte und Studien zu erstellen) [0.9-1-6]</p>			➔		
				➔		
				➔		
				➔		
					➔	➔
0.10	Interkommunale und regionale Zusammenarbeit					
0.10-1	<p>Aufbau interkommunaler Zusammenarbeit in der Gewerbeentwicklung. mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Gemeinsame Erarbeitung von Konzepten und Maßnahmen mit Nachbargemeinden (z.B. Buxheim) für eine nachhaltige strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Gewerbebereiche (Stadt- und Landschaftsbild, Erschließung, Profilbildung, Vermarktung, etc.) [0.10-1-1]</p>			⬆	⬆	⬆

	Handlungsfelder / Handlungsempfehlungen / mögliche Maßnahmen		Förderung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	<p>- Konzepte für eine interkommunale Ausrichtung und Stärkung der Gewerbestandorte (bspw. am Allgäu Airport) erarbeiten; Nutzungsprofil schärfen, Kompetenzfelder weiterentwickeln; Regionalkonferenz mit Allgäu GmbH [0.10-1-2]</p>			↑	↑	↑
0.10-2	<p>Stärkere räumliche Vernetzung Memmingens in seine Umgebung. mögliche Maßnahmen:</p> <p>- Verbesserung und Ausbau des ÖPNV zusammen mit Nachbargemeinden und Städten erstellen (regionale Stadtbahn, Busverbindungen, Haltestellenausbau) (ggf. sind Konzepte zu erstellen) [0.10-2-1]</p> <p>- Überarbeitung des aktuellen regionalen Rad- und Fußwegenetzes zusammen mit Nachbargemeinden, für eine lückenlose und sichere Wegeführung und zur guten Erschließung wichtiger Orte und Nutzungen [0.10-2-2]</p>			→	→	